Aufforderung zum Tanz.

Die Schmetterlingsdamen saßen im Petersiliengarten. Ihre Flügel waren seidene Gewänder und glänzende Atlasroben. Sie trugen Federhüte und feine Schuhe.
Da kamen die Käferritter in Harnisch und Panzer; doch statt Schild und Speer trugen sie Blumensträuße, denn sie waren nicht als Krieger, sondern als Tänzer gekommen.
„Darf ich bitten, Fräulein Damenbrett?“ sagte der grüne Laufkäfer und machte einen Knix.
„Darf ichs wagen, um ein Tänzchen zu fragen?“ sagte der Maikäfer zur Mondeule.
„Darf ich mich Ihnen zu Füßen legen?“ sagte der Roßkäfer zur spanischen Fahne, zur Aurora und zum blauen Fräulein Argus zugleich, und man wußte nicht, welche er meinte.
Der Goldkäfer aber überreichte dem Zitronenblatt ein süßes Himbeerbukett und sagte: „Küss' die Hand, gnädiges Fräulein!“
Die Schmetterlingsdamen waren hocherfreut über die Komplimente und sie antworteten:

„Seid uns willkommen, Ihr Ritter, sonst so hart;
Doch jetzt manierlich, fein und zart.
Mit Panzern von Smaragd, von Kupfer und Gold,
Gern tanzen wir mit euch, wir sind euch hold!“

Dann erhoben sie sich, die Käfer boten ihnen den Arm und der Tanz begann.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201902201128-0